

Beilage zu Nr. 108 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 12. Mai 1866.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 30. April der Bäckermeister Reinhardt mit A. Schneider. — Der Tischlermeister Vincenz mit J. W. verw. Lehner geb. Selter.

Ulrichsparochie: Den 2. Mai der Victualienhändler Fehling mit J. C. Zeigermann. — Den 4. der Rittergutspächter Delze mit A. C. Tögel.

Moritzparochie: Den 29. April der Schriftsetzer Frosch mit J. A. Ebeling. — Der Schuhmacher Hoffmann mit E. W. Schnell.

Katholische Kirche: Den 15. April der Schneider Ullmann mit A. G. Meyer. — Den 29. der Schlosser Ortenstein mit G. M. Schubert.

Glauch: Den 29. April der Packer in der Buchhandlung des Waisenhauses Sachse mit W. P. Raue. — Der Handarbeiter Friedrich mit W. A. Herschelmann. — Der Maurer Schulze mit J. W. Sänicke.

Geborene:

Marienparochie: Den 12. März dem Seifenfabrikant Arnold ein S., Ernst Johannes Richard. — Den 6. April dem Schlossermeister Gennert eine T., Minna.

Ulrichsparochie: Den 17. August 1865 dem Maschinenbauer Kasius ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 9. März 1866 dem Lehrer und Organisten Franke eine T., Emmy Martha. — Den 26. dem Grubenbesitzer Gruhl eine T., Catharine Ida. — Den 30. dem Postexpedienten Schildener ein S., Carl Heinrich. — Den 3. April dem Postpächter Bernhardt eine T., Auguste Luise.

Moritzparochie: Den 22. December 1865 dem Schlosser Hartmann eine T., Christiane Friederike Marie Ida. — Den 7. Februar 1866 ein unehel. S., Richard Max. **Entbindungs-Institut:** Den 21. April eine unehel. T., Marie.

Domkirche: Den 21. März dem Fabrikant und Kaufmann Polik ein S., Albert Heinrich Alfred. — Den 2. April dem Schuhmachermeister Seidel ein S., Franz August.

Katholische Kirche: Den 13. Februar dem Schuhmachermeister Krabel eine T., Bertha Marie Auguste. — Den 16. dem Handarbeiter Nolte eine T., Anna. — Den 24. dem Briefträger Sehhfert eine T., Anna Catharine Marie. — Den 16. März dem Klempner Walther ein S., Hermann August Eward Georg. — Den 20. dem Schneidermeister Thomas eine T., Anna Friederike Caroline. — Den 23. dem Handelsmann König eine T., Marie. — Den 24. dem Handelsmann Hunold eine T., Luise Elisabeth. — Den 25. dem Schneidermeister Kluck ein S., Otto. — Den 28. dem Färber Fechtel ein S., Hermann Albert Wilhelm. — Den 1. April dem Handarbeiter Spieß eine T., Martha. — Den 10. dem Handarbeiter Kohl ein S., Johannes. — Den 14. dem Handarbeiter Scharf ein S., Christoph.

Neumarkt: Den 11. Januar dem Mechanikus Schaumburg eine T., Johanne Christiane Ida. — Den 9. Februar dem Fabrikarbeiter Schauer eine T., Friederike. — Den 1. März dem Schneidermeister Bierbach ein S., Carl Albert. — Den 26. dem Lehrer an der Vorbereitungsschule Weiland ein S., Carl Paul. — Den 11. April dem Handarbeiter Hädicke ein S., Albert Julius Friedrich. — Den 5. dem Markthelfer Damm ein S., Carl Friedrich Wilhelm. — Den 27. dem Zimmermann Schauer ein S., todtgeb.

Glauch: Den 22. September 1859 ein S., Friedrich Louis Carl. — Den 19. Januar 1866 dem Fabrikarbeiter Voigt ein S., Wilhelm. — Den 5. Februar dem Handarbeiter Ehrhardt eine T., Pauline Luise. — Den 7. März dem Zimmerfellen Blöck ein S., Heinrich Wilhelm Louis. — Eine unehel. T., Bertha Margarethe. — Den

12. dem Handarbeiter Gebel gen. Heine eine T., Henriette Johanne Auguste Concordia. — Den 16. dem Zimmergesellen Dietrich eine T., Helene Emilie Clara. — Den 21. April dem Lackirer Kensch ein S., Adolf Otto. — Den 24. eine unehel. T., Marie Amalie Henriette.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 25. April des Buchhalters Peters S. Waltherr, 1 J. 4 M. Hirnhautentzündung. — Des Schuhmachermeisters Struckmeyer Wittwe, 41 J. Krebs. — Den 28. des Maurers Göhre T. Friederike Sophie Amalie, 2 M. 23 T. Brechdurchfall. — Den 29. des Schmiedemeisters Reuschel T. Therese Amalie Bertha, 5 M. 4 T. Tuberculose. — Der Handelsmann Singer aus Oberkrinitz, 56 J. Brustkrankheit.

Ulrichsparochie: Den 25. April des Tischlermeisters Springer Ehefrau, 54 J. Rückenmarksleiden. — Den 27. des Buchbindermeisters Liebegott unget. T., 3 M. 3 T. Lufttröhrentzündung. — Den 28. des Handarbeiters Seeburg Ehefrau, 45 J. Unterleibsleiden. — Des Maschinenbauers Seiler T. Anna, 4 J. 3 M. Auszehrung. — Den 28. des Droschkenkutschers Lehmann Ehefrau, 35 J. 7 M. 7 T. Auszehrung. — Den 30. des Zimmermanns Fiedler S. Paul, 4 M. Krämpfe. — Der praktische Arzt Dr. Vogel, 47 J. 9 M. 19 T. Entkräftung. — Den 1. Mai des Getreidehändlers Barth S. Paul Richard, 3 M. 4 T. Tuberculose. — Den 2. des Fuhrherrn Arnold T. Hedwig, 8 M. Abzehrung.

Moritzparochie: Den 27. April des Lohnfuhrmann Rothemann Wittwe, 90 J. 3 M. Altersschwäche. — Des Braumeisters Häußler T. Elise, 1 J. 6 M. 10 T. Gehirnentzündung. — Des Schlossers Hartmann T. Christiane Friederike Marie Ida, 4 M. 5 T. Brechdurchfall. — Den 28. des Zimmermanns Winkler S. Otto, 10 M. 21 T. Krämpfe. — Den 29. des Maurers Schulze Zwillingstochter Friederike, 4 M. 8 T. Krämpfe. — Den 2. Mai des Uhrmachers Stephan T. Amalie, 5 M. Abzehrung.

Stadtfrankenhaus: Den 9. April der Drehorgelspieler Stuhlträger, 58 J. Gehirnleiden. — Den 26. des Krankenhüters Feidler S. Rudolf Wilhelm Franz, 7 M. Brustentzündung. — Den 27. der Almosenempfänger Wiegand, 61 J. Unterleibsentzündung.

Domkirche: Den 24. April der Professor der Theologie D. Hupfeld, 70 J. Folgen der Brustfellentzündung. — Der Steinhauer Otto, 34 J. 8 M. 2 W. 4 T. Lungenentzündung. — Den 25. des Tischlermeisters Riemschneider Wittwe, 68 J. 5 M. Lungenlähmung. — Den 27. des Mechanikus Hagemann S. Friedrich, 18 J. 3 M. 6 T. Brustkrankheit. — Des Fabrikarbeiters Gule nachgel. T. Minna, 1 J. 3 M. Schwindsucht. — Den 2. Mai des Schneidermeisters Schulze T. Sophie, 3 J. 3 M. Rachenbräune.

Katholische Kirche: Den 4. April des Kleiderhändlers Schröder S. Johannes, 20 T. Krämpfe. — Den 14. der Handarbeiter Schmidt, 41 J. 3 M. Auszehrung.

Neumarkt: Den 26. April des Schmiedemeisters Senff unget. S., 2 T. Schwäche. — Den 27. der Speisewirth Voigt, 59 J. Lungenepithem. — Den 28. des Tischlermeisters Rabenalt Ehefrau, 35 J. 4 M. Rückenmarksleiden. — Den 29. der Kreisgerichtsbote Wendt, 76 J. Nierenleiden. — Den 29. der Gymnasiast Ahrens aus Rottelsdorf, 17 J. 5 M. 6 T. Nierenleiden. — Den 30. des Markthelfers Damm S. Carl Friedrich Wilhelm, 24 T. Schwäche.

Glauch: Den 26. April des Bäckermeisters Thiele unget. S., 14 T. Schlagfluß. — Der Ziegelbeker Berger, 54 J. Nieren- und Leberleiden. — Den 27. der Mühlstappe Münter, 72 J. Lungenhem. — Den 28. der Schuhmachermeister Langner, 53 J. 8 M. 22 T. Lungen Schlag. — Den 30. des Handarbeiters Gottschalk T. Johanne, 16 J. 2 M. 3 W. 2 T. Gehirnvereiterung. — Des Fabrikanten Gräß unget. T., 7 St. Herzfehler. — Den 1. Mai des Handarbeiters Chemnitz Ehefrau, 59 J. 4 M. 14 T. Lähmung.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Verwaltungs- der städtischen Spar-Kasse zu Neuntes Ver-

Titel	Einnahme.	Ist-Einnahme					
		im Einzelnen.			in Summa.		
		Rp.	Gr.	ℓ.	Rp.	Gr.	ℓ.
I. Sparkassen-Einlagen.							
a)	am 1. Januar 1865 blieben Bestand	481,482	8	1			
b)	im Jahre 1865 wurden neu belegt	290,627	—	—			
c)	den Interessenten der Kasse wurden von den pro 1864 fälligen, aber unerhoben gebliebenen Zinsen vom 1. Februar 1865 ab gut geschrieben	4,831	29	4			
	Sa.				776,941	7	5
II. Zinsen.							
a)	die den Interessenten auf das Jahr 1865 zustehenden 3 1/3 % Zinsen	17,041	7	4			
b)	die von den Interessenten der früheren Halle'schen Sparkassen-Gesellschaft nicht erhobenen Zinsen de 1856/64	741	29	1			
	Sa.				17,783	6	5
	Summa				794,724	13	10

Activa.

	I.			II.			III.			
	Nominalwerth.			Courswerth am 31. Decbr. 1865.			Ankaufspreis.			
	Rp.	Gr.	ℓ.	Rp.	Gr.	ℓ.	Rp.	Gr.	ℓ.	
1) Ultimo 1865 ausstehende Capitalien:										
a)	auf Hypotheken	384,250	—	—						
b)	gegen Lombard	28,930	—	—						
c)	bei hiesigen Banquiers gegen Stellung von Caution	67,993	24	2	503,073	24	2	503,073	24	2
d)	bei dem städtischen Leihamt	21,900	—	—						
e)	in Werthpapieren:									
1)	4 1/2 % Preussische Staats-Anleihe = Obligationen (100 1/2 %)	43,200	—	—	43,416	—	—	43,107	—	—
2)	4 % Sächs. Rentenbriefe (95 %)	475	—	—	451	7	6	477	11	3
3)	4 1/2 % Berlin = Stettiner = Eisenbahn = Obligationen, IV. Emission (100 1/4 %)	15,000	—	—	15,037	15	—	15,300	—	—
4)	4 1/2 % Obligationen der Societät zur Regulirung der Unstrut (pari)	2,900	—	—	2,900	—	—	2,900	—	—
2)	Kassenbestand am Jahresluß	4,410	2	7	4,410	2	7	4,410	2	7
3)	Restirende, am 1. April 1866 zahlbare Zinsen von den der Kasse gehörigen Werthpapieren pro 1. October bis ult. December 1865	277	—	—	277	—	—	277	—	—
	Summa der Activa	569,335	26	9	569,565	19	3	569,545	8	—



Bericht

Salle a S. für das Jahr 1865.

waltungs-Jahr.

Tit.	Ausgabe.	Zft-Ausgabe						Bestand.		
		im Einzelnen.			in Summa.					
		Rp.	Sgr.	℔	Rp.	Sgr.	℔	Rp.	Sgr.	℔
I.	Darückgezahlte Einlagen				241,215	6	2	535,726	1	3
II.	Zinsen.									
	a) im Jahre 1865 sind bei Erhebung obiger Einlagen gezahlt	2982	10	9						
	b) im Januar 1866 sind für nicht erhobene Einlagen gezahlt	8411	18	5						
	c) auf die sub II. der Einnahme gedachten Zinsen pro 1856/64 sind gezahlt	275	15	4						
	Sa.				11,669	14	6	6,113	21	11
	Summa				252,884	20	8	541,839	23	2
	Unter den im Bestande ad II. ausgeworfenen Zinsenresten mit	6113	21	11	794,724 Rp. 13 Sgr. 10 ℔					
	gehören der früheren Sparkasse und sind nicht zu capitalisiren	683	24	9						
	Der Rest mit	5429	27	2						
	gehört den Interessenten der städtischen Sparkasse und ist dem Capital derselben gut geschrieben worden.									

Passiva.

	Betrag.		
	Rp.	Sgr.	℔
An Passivis sind vorhanden:			
die vorstehend im Bestand verbliebenen Einlagen nebst Zinsen	541,839	23	2
Die Activa betragen:			
laut nebenstehender Berechnung und zwar nach Col. III.	569,545	8	—
folglich besitzt die Sparkasse an Activis, welche den Reservefond bilden, jetzt	27,705	14	10
Ultimo 1864 betrug derselbe bei Berechnung der der Kasse gehörigen Werthpapiere zum Ankaufspreis	22,308	28	4
mithin jetzt mehr	5,396	16	6
als der nach Abzug aller Verwaltungs- und sonstigen Kosten pro 1865 erworbene Reingewinn.			

Als sonst bemerkenswerth ist noch mitzutheilen:

A. Im Jahre 1865 wurden an Sparkassen-Einlagen deponirt 290,627 R_fl — 1 Sgr . — 2
(cf. Einnahme sub 1^o.)
Im Jahre 1864 wurden deponirt 242,858 = — = — =
mithin gegen 1864 mehr 47,769 R_fl — 1 Sgr . — 2

B. Sparkassen-Scheine coursirten ult. 1864:

a) von der städtischen Sparkasse	13,496 Stück mit	427,076 R_fl	8 Sgr .	1 2
b) von der früheren Sparkasse	1,840 =	54,406 =	— =	— =
	Sa.	15,336 Stück mit	481,482 R_fl	8 Sgr . 1 2
c) eingelegt wurden im Jahre 1865 incl. der am 1. Febr. 1865 zum Capital geschlagenen pro 1864 fällig gewordenen	4831 R_fl	29 Sgr .	4 2	
Zinsen	7,841 =	295,458 =	29 =	4 =
	Sa.	23,177 Stück mit	776,941 R_fl	7 Sgr . 5 2

(cf. Einnahme sub Tit. I.)
Davon sind zurückgezogen:

ad a.	6384 Stück	mit	232,121 R_fl	6 Sgr .	2 2
ad b.	334 =	=	9,094 =	— =	— =
	Sa.	6,718 Stück mit	241,215 =	6 =	2 =

folglich coursiren ult. 1865 16,459 Scheine mit 535,726 R_fl 1 Sgr . 3 2
incl. der am 1. Februar 1866 capitalisirten Zinsen mit 5,429 = 27 = 2 =
befinden sich pro 1865 im Umlauf 16,459 Scheine mit 541,155 R_fl 28 Sgr . 5 2
ultimo 1864 coursirten 15,336 = 486,314 = 7 = 5 =
Es coursiren demnach ult. 1865 mehr 1,123 Scheine mit 54,841 R_fl 21 Sgr . — 2
wonach auf jeden der 16,459 Scheine an Einlage-Capital kommt 32 = 26 = 4 =

C. An Sparkassenbüchern standen ult. 1864 aus . . . 4130 Stück.
Im Jahre 1865 sind ausgefertigt 1392 =
Sa. 5522 Stück.
Davon sind im Jahre 1865 zurückgegeben 1059 =
so daß ult. 1865 verblieben. 4463 Stück
gegen 1864 mehr 333 =
Auf diese 4463 Bücher kommen 495,843 R_fl 28 Sgr . 5 2
Einlagen, mithin durchschnittlich auf jedes Buch 111 = 3 = 2 =
gegen das Vorjahr mehr 7 = 16 = 7 =

D. An Capitalien sind überhaupt eingezogen 119,147 R_fl 15 Sgr . — 2
bagegen neu belegt 176,987 = 13 = 5 =
mithin mehr belegt 57,839 R_fl 28 Sgr . 5 2
Die gesammten Capitalien ergeben einen Zinsertrag von 23,526 R_fl 15 Sgr . 3 2
gegen das Vorjahr mehr 2,813 = 10 = 4 =

E. Die Rechnungen der Sparkasse sind bis incl. 1864 bechärgirt.

F. Personalia. Von dem Directorium ist der Maurermeister Stengel ausgeschieden und an seine Stelle der Rechtsanwalt Fiebigcr gewählt worden.

Halle, den 10. März 1866.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Der Kendant.

Fubel. Küstner. Fiebigcr.
Jenzsch. Boern.

Sehring.